

CHILE

Verbot der Einfuhr von Rinde bestimmter Arten und von Reisig (Beschluss 1825 von 1994).

(Prohibe la internacion de corteza de las especies que indica y de leña.)

Quelle: <http://www.sag.gob.cl>

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Spanischen, Julius Kühn-Institut, Abteilung für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 23.08.2017)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

**Amt für Land- und Viehwirtschaft
Abt. Schutz der Landwirtschaft...**

**Verbot der Einfuhr von Rinde bestimmter Arten und
von Reisig**

SANTIAGO, 5. August 1994

HEUTE WURDE FOLGENDES BESCHLOSSEN:

Nr. 1825: Unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung Nr. 3557 von 1980 über den Schutz der Landwirtschaft, dem Beschluss Nr. 350 von 1981... und des Beschlusses Nr. 14 von 1990 über die Einfuhr von Holz des Amtes für Land- und Viehwirtschaft; und

In Erwägung nachstehender Gründe:

...

Wurde folgendes beschlossen:

1. Die Einfuhr loser Rinde von Nadelbäumen und loser Rinde von Laubbäumen der botanischen Gattungen *Acacia*, *Acer*, *Castanea*, *Eucalyptus*, *Fagus*, *Juglans*, *Nothofagus*, *Populus*, *Quercus*, *Salix*, *Tilia* und *Ulmus* in das Hoheitsgebiet ist verboten.
2. Die Einfuhr von Holz in Form von Reisig in das Hoheitsgebiet ist verboten.
3. Verstöße gegen vorstehende Bestimmungen werden gemäß den Bestimmungen des Gesetzesdekrets Nr. 3557 über den Schutz der Landwirtschaft geahndet.
4. Punkt 2 des Beschlusses Nr. 14 vom 9. Januar 1990 des Amtes für Land- und Viehwirtschaft wird aufgehoben.

Zur Kenntnisnahme, Bekanntmachung und Veröffentlichung.

LEOPOLDO SÁNCHEZ GRUNERT
NATIONALER DIREKTOR